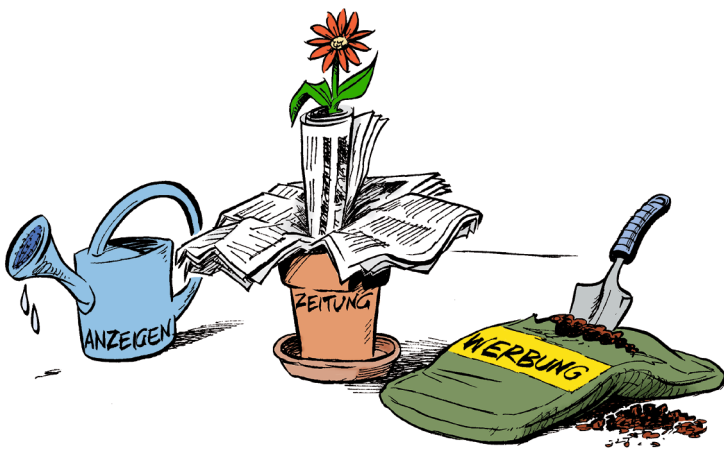


HOHENLOHER TAGBLATT



im Verbund der SÜDWEST PRESSE

Zeitung in der Schule



4. Der Aufbau der Zeitung

Tageszeitungen haben einen typischen Aufbau, damit sich Leserinnen und Leser gut zurechtfinden. Sie gliedern sich in einzelne thematische Teile. In jeder Zeitung finden sich die Themenbereiche **Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport** und **Lokales**. Oft gibt es auch noch zusätzliche Themenbereiche. Manche Themenbereiche erscheinen abwechselnd oder nur am Wochenende.

Regionale Zeitungen kombinieren die **überregionale Berichterstattung** mit einem **Lokalteil**. In der überregionalen Berichterstattung sind nationale und internationale Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und Sport. Im Lokalteil können sich die Leserinnen und Leser über Geschehnisse aus allen Themenbereichen in der direkten Umgebung informieren.

Hin und wieder liegen der Lokalzeitung thematische **Beilagen** bei, zum Beispiel Wochenend-Magazine oder Freizeitmagazine. Außerdem gibt es Serviceteile, die beispielsweise das Fernsehprogramm oder einen örtlichen Veranstaltungskalender beinhalten.

In der Zeitung kann man **Anzeigen** schalten. Es gibt gewerbliche und private Anzeigen. Gewerbliche Anzeigen werden von Geschäften und Unternehmen geschaltet und sind zum Beispiel Werbung oder Wohnungs- und Stellenanzeigen. Private Anzeigen sind zum Beispiel Familienanzeigen, Kontaktanzeigen oder Kauf- und Verkaufsangebote. Eine Lokalzeitung finanziert sich etwa zur Hälfte durch Anzeigen und Werbung und zur anderen Hälfte durch den Verkauf.



Fußkasten

Der größte Artikel auf einer Zeitungsseite heißt **Aufmacher**. Er ist so platziert, dass er den Leserinnen und Leser sofort ins Auge fällt. Er wird oft ergänzt von einem Kommentar eines Redakteurs oder einer Redakteurin. Darunter befindet sich der **Unteraufmacher** – er ist etwas kleiner, aber immer noch ausführlich. Ganz unten im **Fußkasten** finden sich kurze Meldungen.

Arbeitsblatt 4.1.

So sieht die Zeitung aus

Tageszeitungen haben einen **typischen Aufbau**, damit sich die Leserinnen und Leser gut und schnell zurechtfinden.

1. Nimm die Zeitung von heute und schreibe einen Steckbrief. Er sollte alle wichtigen Informationen enthalten für eine Person, die die Zeitung noch nicht kennt.

Steckbrief für _____

Datum: Ausgabe vom _____

Umfang: Sie hat _____ Seiten und besteht aus _____ Teilen.

Preis und Gebiet: Ihr Preis beträgt _____ Euro und sie erscheint in _____

Themenbereiche: _____

Aufmacher: Das wichtigste Thema auf der Titelseite lautet _____

Fotos: Es gibt _____ Fotos und die Fotos sind _____

Texte: Die Texte sind _____

Anteil der Werbung: _____ Prozent

Das gefällt mir: _____

Das gefällt mir nicht: _____

2. Viele Leserinnen und Leser haben **Lieblingsthemen** in der Zeitung. Andere Teile werden überblättert. Befrage mindestens fünf verschiedene Personen:

- Welchen Themenbereich lesen Sie in der Tageszeitung als erstes?
- Welche Themenbereiche lesen Sie immer?
- Welche Themenbereiche lesen Sie gar nicht?

Führe eine Strichliste und erstelle ein Torten-Diagramm, aus dem man ablesen kann, wo die Interessen der Leser liegen.

Arbeitsblatt 4.2.

Leserbriefe und Anzeigen

Wenn Leserinnen und Leser einen Zeitungsartikel kommentieren möchten, können sie einen **Leserbrief** an die Redaktion schicken. Wenn der Absender oder die Absenderin das möchte, wird der Leserbrief abgedruckt. Der Vor- und Nachname des Leserbriefschreibers steht dabei. Anonyme Zusendungen werden nicht abgedruckt.

1. Suche in der Zeitung die Leserbrief-Seite. Lese drei Leserbriefe und suche die Zeitungsartikel, auf die sie sich beziehen.

Überschrift des Artikels	Titel des Leserbriefs

Der Preis für **private Kleinanzeigen** richtet sich nach der Größe. Die Informationen müssen möglichst platzsparend untergebracht werden.

2. Suche dir eine Privatanzeige aus der Zeitung heraus und übersetze sie in einen vollständigen Text. Denke dir eine Geschichte aus, die sich hinter der Anzeige verbergen könnte.